

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat erfolgreich Stellen im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eingeworben.

Am Juristischen Seminar der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

W2-Professur auf Zeit (5 Jahre) mit Tenure Track für Bürgerliches Recht und die Digitalisierung im Privatrecht

zu besetzen.

Erwartet wird von den Bewerberinnen und Bewerbern die Vertretung der genannten Fächer in Forschung und Lehre, welche die Mitwirkung im Examensvorbereitungsprogramm sowie in Lehre und Prüfungen im Schwerpunktbereichsangebot der Fakultät einschließt. Die Professur ist verbunden mit der Stellung einer Direktorin/eines Direktors des Juristischen Seminars.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Insoweit wird ausdrücklich auch darauf hingewiesen, dass die für eine Einstellung vorausgesetzten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen außer durch eine Habilitation oder im Rahmen einer Juniorprofessur auch durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen erbracht werden können. Aufgrund der Tenure Track-Option kann die Professur nach erfolgreicher Evaluation entfristet werden. Hierzu wird an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel nach geltender Satzung, in der Regel ein Jahr vor Auslaufen der Zeitprofessur, ein entsprechendes Evaluierungsverfahren durchgeführt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage: www.berufungen.uni-kiel.de

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen und Vorträge, etwaige Evaluationsergebnisse, Kopien akademischer Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bis zum **15.10.2018** an den **Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Leibnizstr. 4, 24118 Kiel**.

Zusätzlich wird um Übersendung der Unterlagen in elektronischer Form (in **einer** PDF-Datei) an dekan@law.uni-kiel.de gebeten.